

# Tätigkeitsbericht 2006-2008

In ihrer Sitzung vom 19. September 2006, die im Rahmen des Bibliothekartages in Bregenz stattfand, hat die Kommission für Buch- und Bibliotheksgeschichte Mag. Norbert Schnetzer (Vorarlberger Landesbibliothek) in seiner Funktion als Vorsitzenden und Mag. Beatrix Koll (Universitätsbibliothek Salzburg) in ihrer Funktion als Schriftführerin einstimmig bestätigt.

## Kommissionssitzungen

In der Funktionsperiode 2006-2008 wurden wie schon in den Funktionsperioden zuvor jeweils zwei Sitzungen pro Jahr abgehalten. Neben der bereits erwähnten Sitzung am Bibliothekartag trafen sich die Mitglieder der Kommission weiters am 21. Mai 2007 in der Innsbrucker Universitätsbibliothek, am 16. Oktober 2007 in der Wienbibliothek im Rathaus und am 2. Juni 2008 in der Universitätsbibliothek in Graz.

## Arbeits- und Themenschwerpunkte

Als wesentlichstes Ergebnis der Arbeit in der vergangenen Periode kann sicherlich die Einrichtung und Weiterentwicklung eines Portals zu den Sondersammlungen in den öffentlichen Bibliotheken Österreichs, der *Orbis Librorum*, genannt werden.

Hervorzuheben ist weiters auch die am Österreichischen Bibliothekartag in Bregenz abgehaltene Veranstaltung zum Thema *Arme Schatzhäuser. Das Verblässen des kulturellen Auftrags*. Den beiden Einführungsvorträgen von Mag. Michaela Linhardt (UB Graz) zu den *Wissenschaftlichen Sondersammlungen in Österreich* und Mag. Beatrix Koll zu *Variatio delectat. Die Leistungen der Sondersammlungen österreichischer Bibliotheken* folgte eine Podiumsdiskussion, in der angesichts von Sparprogrammen und Umstrukturierungen auf die sehr schwierig gewordene Situation von Altbuchsammlungen innerhalb der Bibliothekslandschaft aufmerksam gemacht wurde.

Den Schwerpunkt in den vier Sitzungen bildeten die regelmäßigen Berichte der Kommissionsmitglieder über den Stand laufender Projekte bzw. über die aktuellen Aktivitäten in ihren Bibliotheken.

Bei der kurz gehaltenen Kommissionssitzung am Bibliothekartag in Bregenz berichtete Mag. Beatrix Koll über das Retrokatalogisierungsprojekt und die Digitalisierung der Handzeichnungen von Palma il Giovane an der UB Salzburg. Dr. Hans Zotter von der Universitätsbibliothek Graz stellte die Projekte *Childrens Corner* (Historische Jugendliteratur vom 16. Jahrhundert bis zur Biedermeierzeit) und *Der gedeckte Tisch* (Bücher für Haushalt und Garten aus der Antike bis ins 19. Jahrhundert) vor und wies auf die eben erschienene Publikation über die Grazer Handschrift Ms. 963, *Würgegriff und Mordschlag. Die Fecht- und Ringlehre des Hans Czynner*, aus dem Jahre 1538 hin. DI Manfred Mayer, ebenfalls von der Universitätsbibliothek Graz, bot einen kurzen Einblick in das Projekt *Vestigia*, das mit Hilfe des so genannten *Traveller* eine elegante Möglichkeit der Digitalisierung von wertvollen Handschriften vor Ort bietet. Mag. Monika Kiegler-Griensteidl berichtete von der Integration des Katalogs der Literarischen Gattungen 1501-1929 sowie des Druckortkatalogs 1501-1800 in den seit 2000 übers Netz recherchierbaren Katalog 1501-1929. *Alte Drucke, Bücher, Zeitungen, Zeitschriften*.

In der Sitzung vom 21. Mai 2007 in Innsbruck wurde neben einer ausführlichen Präsentation des neuen Portals durch Mag. Beatrix Koll, Dr. Hans Zotter und Mag. Norbert Schnetzer von DI Manfred Maier über die Digitalisierung des Codex Venetus A und die Anfertigung eines Prachteinbandes für das Vorauer Evangeliar, von Dr. Hans Zotter über neue Angebote auf der Homepage der Grazer Sondersammlungen (Gelehrtenbibliotheken, Spartenbibliotheken, Emblemata), von Mag. Beatrix Koll über der Erfassung der

Handzeichnungen und Rara-Bestände und von Dr. Walter Neuhauser über den aktuellen Stand der Katalogisierung der Handschriften der UB Innsbruck berichtet.

Interessante Berichte aus den Bibliotheken bildeten auch den Schwerpunkt bei der Kommissionssitzung in der Wienbibliothek im Rathaus (16. Oktober 2007). Erneut wurde auch über den aktuellen Stand der Entwicklung des Portals der Sondersammlungen berichtet. Mag. Monika Kiegler-Griensteidl und Mag. Andreas Kloner stellten die an der Österreichischen Nationalbibliothek laufenden Projekte (Zusammenführung der drei Druckschriftenkataloge der ÖNB bzw. HaLeV : Hebraica an der ÖNB), Mag. Beatrix Koll und Mag. Norbert Schnetzer die an ihren Bibliotheken in Salzburg und Bregenz angelaufene Präsentation von Neuerwerbungen im Altbuchbereich vor. Eine Reihe weiterer Kurzberichte zu der Gelehrtenbibliothek Bibliotheca Pernsteliana (Dr. Hans Zotter), den Handschriftenkatalog an der UB Innsbruck (Dr. Walter Neuhauser), den Porthemkatalog an der Wienbibliothek (Mag. Reinhard Buchberger), den Handschriftenprojekten an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (Dr. Alois Haidinger) und dem Projekt Vestigia (DI Manfred Maier) rundete das umfangreiche Sitzungsprogramm ab.

Die Sitzung vom 2. Juni 2008 in Graz stand ganz im Zeichen der Fortbildungsveranstaltung Küche, Haushalt, Garten. 2000 Jahre Koch- und Haushaltsbücher. Daneben wurde nach einem aktuellen Bericht zum Orbis librorum eingehend über die Aspekte einer bevorstehenden Bestandstrennung an der Wienbibliothek im Rathaus diskutiert. Weiters referierten Mag. Beatrix Koll und Dr. Rudolf Lindpointner über aktuelle Baustellen in ihren Bibliotheken: zum einen in Arbeit befindliche Erfassungsprojekte (Paracelsusdrucke und handschriften, Index der Druckgraphiken und handgeschriebene Kochbücher an der UB Salzburg), zum anderen der Neubau der Oberösterreichischen Landesbibliothek.

## Veranstaltungen

Auch in dieser Funktionsperiode war es der Kommission möglich, eine einschlägige Fortbildungsveranstaltung anzubieten. Im Rahmen der Kommissionssitzung in Graz organisierte Dr. Hans Zotter einen halbtätigen Workshop zum Thema Küche, Haushalt, Garten. 2000 Jahre Koch- und Haushaltsbücher (mit Vorträgen von Dr. Karin Kranich, Mag. Anton Knoll, Waltraut Faissner und Dr. Hans Zotter). Ziel ist die Schaffung einer Plattform der Handschriftlichen Kochbücher in österreichischen Sammlungen.

## Begleitende Veranstaltungen

Begleitend zu den Sitzungen in Innsbruck, Wien und Graz ergab sich dank der Organisation von Kommissionsmitgliedern vor Ort erneut die Möglichkeit, in der näheren Umgebung des Veranstaltungsortes diverse Bibliotheken zu besichtigen und Kontakte mit im Altbuchbereich tätigen Kollegen zu knüpfen bzw. zu vertiefen.

Im Rahmen der Sitzung in Innsbruck (2007) erhielten wir dank der tatkräftigen Unterstützung unseres Südtiroler Kollegen Mag. Stefan Morandell, Leiter der Bibliothek des Land- und Forstwirtschaftlichen Versuchszentrum Laimburg, interessante Einblicke in das ambitionierte Projekt Erschließung historischer Bibliotheken der Stiftung Südtiroler Sparkasse. Dieses von Pater Bruno Klammer (Kloster Neustift) geleitete Projekt hat sich zum Ziel gesetzt, die in Klöstern, Pfarreien, Burgen und Ansitzen bewahrten historischen Buchbestände des Landes Südtirol in einem Katalog zu erfassen, um damit die historische Bibliothekslandschaft wieder sichtbar zu machen. Neben dem Besuch des Klosters Neustift standen auch Besichtigungen in Brixen (Bibliothek des Priesterseminars, Kapuzinerkloster) und Bozen (Propsteibibliothek) auf dem Programm.

Mag. Anton Knoll organisierte bei unserem Besuch in Wien (2007) ein sehr ansprechendes Rahmenprogramm mit Besichtigungen der Bibliotheken des Schottenstiftes, der Stifte Klosterneuburg und Göttweig sowie die Kerens-Bibliothek und ehemalige Stiftsbibliothek in St. Pölten.

Anlässlich der Kommissionssitzung in Graz (2008) führte uns Dr. Hannes Lambauer durch die Steiermärkische Landesbibliothek. Dr. Hans Zotter organisierte eine Reise nach Slowenien, wo wir von Frau Dr. Natasha Golob ins Bischöfliche Archiv Maribor und die Nationalbibliothek in Ljubljana geführt wurden. Die Besichtigung der Kartause Seiz (Zize) rundete das interessante Programm ab.

Auch an dieser Stelle mein herzlichster Dank für die jeweiligen Organisatoren vor Ort.

## **Neue Mitglieder**

In der Funktionsperiode 2006 – 2008 konnten fünf neue Mitglieder für die Mitarbeit in der Kommission für Buch- und Bibliotheksgeschichte gewonnen werden: Mag. Peter Zerlauth (Universität Innsbruck) wurde in der Sitzung vom 21. Mai 2007, Karin Haussner (Österreichische Nationalbibliothek), Mag. Reinhard Buchberger und Dr. Alfred Pfoser (beide Wienbibliothek im Rathaus) in der Sitzung vom 16. Oktober 2007 und Mag. Michaela Scheibl (UB Graz) in der Sitzung vom 2. Juni 2008 einstimmig in die Kommission aufgenommen.

Frau Sieglinde Sepp (ehemals Universitätsbibliothek Innsbruck) und Dr. Johanna Thiel (Österreichische Nationalbibliothek) sind auf eigenen Wunsch aus der Kommission ausgetreten.

Im Juni 2008 ist Prof. Dr. Otto Mazal, ehemaliger Direktor der Handschriften- und Inkunabelsammlung der Österreichischen Nationalbibliothek, kurz vor seinem 76. Geburtstag ganz unerwartet verstorben. Die Kommission wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Derzeit zählt die Kommission 40 Mitglieder und soll durchaus noch weiter anwachsen. Ziel ist es, alle Kolleginnen und Kollegen, die im Altbuchbereich tätig sind, für die Mitarbeit in der Kommission zu gewinnen.

Norbert Schnetzer  
31. Juli 2008